

Werk

Titel: Autoren-Register (zu dem Archiv für civilistische Praxis Bde. XI - XV)

Ort: Heidelberg

Jahr: 1833

PURL: https://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?345574613_1833_0016|log25

Kontakt/Contact

[Digizeitschriften e.V.](#)
SUB Göttingen
Platz der Göttinger Sieben 1
37073 Göttingen

✉ info@digizeitschriften.de

Autoren = Register.

Zu dem Archiv für civil. Praxis. B. XI—XV. (incl.)

(NB. Die erste röm. Zahl bezeichnet den Band, die zweite römische die Nummer des Aufsatzes und die arabische die betreffende Seite des Bandes.)

A.

Arndts Muß ein rechtskräftiges Urtheil als genügender Grund zur Erßhung gelten? XIII. no. XV. 283

B.

Vender. Erörterungen einiger den Verkehr mit Staatspapieren betreffender Rechtsfragen. XIII. no. VIII. 153.

— Die Lotterie. Beilageheft zu Band XV.

Vessel. Ueber die Lehre von der Erwerbung der Servituten durch Verjährung nach römischem und gemeinem deutschen Rechte. XIII. no. XIX. 380.

Wopp. Beitrag zur Erörterung der Frage: ob der Pfandgläubiger zum Präjudiz des Pfandschuldners verlangen kann, daß das Unterpfand gegen alsbaldige Bezahlung des Erlöses, insoweit dieser zu seiner Befriedigung erforderlich ist, veräußert werde, oder ob der Pfandschuldner dagegen rechtsgültig Einsprache thun kann. XIV. no. XII. 266.

— Ueber die Veräußerungs- Befugniß des nachstehenden Pfandgläubigers. XV. no. XVII. 350.

C.

Chop. 1. Kann überhaupt die provocatio ex lege diffamari und zwar unter welchen Voraussetzungen bei Verbalinjuriën angewendet werden, und 2. darf der Provokant beim Gebrauche des genannten Rechtsmittels seinen Gerichtsstand angehn? XIII. no. XVII. 317.

Chop. Schließt der Ausbruch des Concurfes die Einrede der Excuffion aus? XV. no. III. 50.

D.

Dunke. Einiges über die Verpflichtung zur Alimentation im Ehebruch erzeugter Kinder, und ob dieselbe auf die Erben des Schwängerers übergehe. XII. no. VII. 115.

F.

Fritz. Ueber den Einfluß der, von dem Activ: Vermögen der Hausföhne geltenden, bejondern Grundsätze auf die Schulden derselben. XI. no. II. 21.

— Ueber die Collision der Legatare mit den Erbschaftsgläubigern und den Gläubigern des Erben. XII. no. XII. 226

— Ueber L. 1. §. 9. D. de separationibus. XII. no. XVII. 328.

Funke. Beiträge zum Wasserrechte. XII. no. XV. 274. no. XXI. 432.

G.

Gesterding. Ueber die Vermuthung, welche für die zur rechten Zeit geschene Uebergabe einer gerichtlichen Schrift freiten soll. XIV. no. XIX. 452.

Guyet. Ueber die Wirkung der Klagenverjährung auf das der Klage zu Grunde liegende Recht. XI. no. V. 62.

— Ueber die Zulässigkeit der Ueberreichung eines öffentlichen Testaments durch einen Bevollmächtigten. XIII. no. XIV. 254.

— Ueber die Rechtskraft der Erkenntnisse auf Beweis. XV. no. XIX. 401.

H.

Hänel. Ueber das Wesen und den heutigen Gebrauch der actio und exceptio doli. XII. no. XX. 408.

Hamburger. Ein Beitrag zur Lehre über die quasi pupillaris substitutio. XII. no. XVIII. 354.

Heerwart. Beiträge zur der Lehre von der Einrede des nicht erfüllten Vertrags. XIV. no. IX. 206.

— Beiträge zur Lehre von der Verbindlichkeit zur Ernährung unehelicher Kinder. XIV. no. XVIII. 435.

Hefter. Ueber die juristische Intelligenz, ihre Bedeutung und Repräsentanten in der Rechtsverwaltung, insbesondere über das Collegial: System. XIII. no. III. 48.

- Hepp. Ueber die rechtlichen Wirkungen des Rathes und der Empfehlung. XI. no. III. 42.
 — Ueber die Verpfändung von jura in re, insbesondere des Pfandrechts. XIII. no. XVIII. 343. und XV. no. IV. 79.
 — Ueber die novatio tacita. XV. no. XI. 246.

J.

- Jordan. Beiträge zur Lehre von dem Siegeslohn (palmarium) der Advokaten; dabei auch über das pactum de quota litis. XII. no. XI. 191.

L.

- Lauf Beiträge zur Lehre von der Widerklage. XII. no. V. 65.
 Linder. Ueber die Appellationssumme. XI. no. VI. 91. und no. X. 204.
 — Beiträge zu der Lehre über die Bedeutung und den Umfang der sog. Eventualmaxime im deutschen gemeinen bürgerlichen Prozesse. XII. no. I. 1. und Fortsetzung XIV. no. XVII. 421.
 — Ueber die Zeit der Ableistung und den Umfang der Verbindlichkeit des Zeugneseides. XIII. no. V. 117
 — Nachträge zu der Lehre über den Gebrauch und die Ableistung des Schiedseides von moralischen Personen. XIII. no. X. 181.
 — Von dem Verzicht auf Rechtsmittel. XIV. no. I. 1. und no. VIII. 177.
 — Ueber das mangelnde Praesentatum einer bei Gericht übergebenen Schrift. XV. no. V. 89.
 — Beitrag zur Lehre über Remission des Processes an die vorige Instanz. XV. no. VIII. 151.
 v. Löhr. Kurze Bemerkungen zur Lehre von der Vormundschaft. XI. no. I. 1.
 — Noch ein Paar Worte über civilis computatio. XI. no. XVIII. 411.
 — Ueber das interdictum quorumlibet honorum. XII. no. VI. 85.
 — Ueber die Eintheilung des Pfandrechts in öffentliches und Privat-Pfandrecht. XII. no. IX. 161.
 — Ueber die Rechte mehrerer Pfandgläubiger. XIV. no. VII. 161.
 — Von der propter nuptias donatio. XV. no. XX. 431.

Loß. Von der Vollstreckung gerichtlicher Erkenntnisse.
XIII. no. XX. 432. und XIV. no. V. 136.

M.

v. Madai. Beitrag zur Erklärung der bestrittenen L. 13. §. 5.
D. de Usufructu und Beurtheilung der von v. Feuerbach
und Hagemeister darüber aufgestellten Ansichten.
XV. no. XVI. 330.

Mittermaier. Die neueste Proceßgesetzgebung mit beurthei-
lender Darstellung der neuen Entwürfe für Baiern und die
Niederlande und der Proceßordnung für die Untergerichte
des Königreichs Hannover.

XI. no. VIII. 144. no. XII. 269. no. XIX. 424.

— Was hat der deutsche Proceß im Ganzen und im Detail
durch die neuere doctrinelle und legislative Behandlung ge-
wonnen? XII. no. VIII. 133. no. XIX. 362. XIII. no. IV. 95.

— Ueber Collision der Proceßgesetze. XIII. no. XVI. 293.

— Von der Vollstreckung eines von einem ausländischen
Gerichte gefällten Urtheils. XIV. no. III. 84.

— Die persönliche Haft, als Vollstreckungsmittel im Civil-
proceße. XIV. no. IV. 110. no. XI. 248.

— Ueber die Grundbestimmungen einer zweckmäßigen Ge-
richtsverfassung und Proceßordnung. XIV. no. XVI. 398.

— Ueber Statistik der Civilrechtspflege u. XV. no. I. 1.

— Die künftige Stellung des Advokatenstandes.

XV. no. VII. 138. no. XIII. 277. no. XV. 303.

— Mittheilung der neuesten legislativen Erscheinungen, über
persönl. Haft (französ. Gesetz v. 17. April 1832), über
preuß. Civilproceß und Entscheidung der Kompetenzcon-
suetude. XV. no. XIV. 295.

Mühlenbruch. Ueber servitus oneris ferendi.

XIV. no. XIV. 321.

— Civilistische Bemerkungen. XV. no. XVIII. 382.

Müller. Beiträge zur Lehre vom Pfandrechte.

XI. no. XVII. 385.

— Ueber das pactum reservati dominii. XII. no. XIII. 247.

— Können Geschwister von einander die Alimente erzwingen?
XIII. no. XII. 2341.

— Besteht die latoniansche Regel in unserm heutigen
Rechte noch fort? XIV. no. XIII. 273.

— Wann wird der Schuldner durch Zahlung an den Gläu-
biger seines Gläubigers liberirt? XV. no. XII. 263.

N.

Von der Nahmer. Ueber die Verbesserung der in Deutschland gemeinüblichen Gerichtsverfassung.
XI. no. XIII. 298. no. XIV. 323.

P.

Puchta. Ueber die Nothwendigkeit und Mittel der Vereinfachung des Geschäftsganges im deutschen Aemterwesen, besonders bei den Untergerichten. XI. no. XI. 229.

S.

Schumm. Die Amortisation verlornen, oder sonst abhanden gekommener Schuldurkunden, nach gemeiner deutscher Praxis, mit Berücksichtigung deutscher Particulargesetze, besonders in Betreff der auf den Inhaber (au porteur) gestellten Staats- und öffentlichen Credit-Papiere, theoretisch und practisch erörtert. Beilageheft zu Band XIII.

Seuffert. Practische Bemerkungen über verschiedene Rechtsmaterien. XI. no. XVI. 357.

— Practische Bemerkungen über die Vorschriften der Nov. 72. XII. no. XVI. 301.

Spangenberg. Einige Bemerkungen über das angebliche bevorzugte Pfandrecht des Fiscus an dem nach dem Contractabschluss erworbenen Vermögen seiner Contrahenten. XI. no. XX. 451.

— In welchen Fällen können Brautgeschenke, nach römischem Rechte zurückgefordert werden. XII. no. XIV. 296.

— Einige Bemerkungen über das Erbrecht unehlicher Kinder in dem Vermögen ihrer Mutter und ihrer mütterlichen Ascendenten und sonstigen Verwandten. XII. no. XXII. 447.

— Ueber das Separationsrecht ex jure crediti hypothecarii bei Concurfen (Nachträgl. Bemerkungen zu no. XIX. im Band X.) XIV. no. VI. 155.

— Die neue Reform des Advokatenstandes im Königreiche Hannover. XV. no. X. 222.

T.

Tribaut. Ueber das Salvoianische Interdict. XI. no. VII. 123.

— Ueber die actio quod Jussu. XII. no. X. 174.

— Ueber Dominici Albanensis promptuarium universorum operum Jacobi Cujacii. XIII. no. XI. 193. no. XXI. 452.

— Ueber Pfandseparatisten. XIV. no. X. 235.

II.

- Wihlein. Findet zum Beweise der Ehescheidungs : Ursachen die Eidesdelation Statt? XII. no. II. 15.
- Beleuchtung des Satzes, daß Erkenntnisse für oder wider eine Ehe nicht in Rechtskraft übergehen. XII. no. III. 33.
- Ueber das Erbrecht der Brautfinder. XIII. no. VI. 121.
- Ueber das Recht, die Gültigkeit einer Ehe anzufechten, welcher ein trennendes Hinderniß entgegensteht. XIV. no. II. 38.
- Ueber den Ursprung und die Beweiskraft der Pfarrbücher. XV. no. II. 26.

B.

- Bermehren. Ueber einige angebliche Erlöscharten des Pfandrechts; und eine Bemerkung über eine generelle gesetzliche Hypothek. XIII. no. II. 28.

B.

- Bachenhufen. Versuch über die Natur des Beweises durch Urkunden, insonderheit über die Beweiskraft schriftlicher Aufsätze gegen Andre, als den Aussteller. XIII. no. VII. 130. no. XII. 206.

- Bächter. Ueber das Verhältniß des Pfandrechts, welches bei einem früheren Eigenthümer erworben wurde, zu den bei späteren Eigenthümern an derselben Sache erworbenen privilegierten Pfandrechten. XIV. no. XV. 340.

- Ueber die Frage : Wer hat bei Obligationen die Gefahr zu tragen? XV. no. VI. 97. no. IX. 188.

- Warkönig. Ueber den Begriff und die juristische Wichtigkeit der sogenannten Universitas lrerum. XI. no. IX. 169.

- Nachträgliche Bemerkungen über die Streitfrage : ob nach römisch : Justinianischem Rechte Servituten durch bloßen Vertrag bestellt werden können. XII. no. IV. 52.

- Kritische Anmerkungen über die neuesten Ansichten von der donatio propter nuptias. XIII. no. I. 1.

- Ueber die richtige Begriffsbestimmung des animus possidendi. XIII. no. IX. 169.

- Werner. Beiträge zur rechtlichen Erörterung des Satzes : Qui excipit, non fatetur. XI. no. IV. 52.

B.

- Bimmern. Noch ein Wort über das Salvianische Interdict. XI. no. XV. 345.